

Siebenundvierzigster Jahresbericht

über das

Königliche Gymnasium

zu

CELLE

Ostern 1882 bis Ostern 1883.

INHALT:

Schulnachrichten vom Direktor Dr. A. Ebeling.

CELLE

Druck von W. Grossgebauer

1883.

1883. Progr. Nr. 273.

CELL
1

Strommeyer's Journal

Journal of Strommeyer

Journal

Journal of Strommeyer

Journal

Journal of Strommeyer

Schulnachrichten.

Chronik des Gymnasiums.

1. Aus der Mitte des Lehrer-Kollegiums hat im verflossenen Schuljahre der Tod den Elementarlehrer Karl Hilfer abgerufen. Sowohl dem Lebensalter, als den Jahren nach, die er an unserer Anstalt gewirkt, war er der Senior des Kollegs; seit seiner Anstellung am Gymnasium, Ostern 1857, hat er mit mehr als 50 Kollegen in ungetrübtem, freundlichem Verkehr gelebt und in verständnisvoller Eintracht zusammen gewirkt und durch Anspruchslosigkeit und Gradheit des Charakters ihre Achtung gewonnen. Seine nicht eben reichen Gaben hat er mit Treue und fast sprichwörtlich gewordener Pünktlichkeit nicht ohne Frucht in den Dienst der Kleinen gestellt und an deren Anhänglichkeit bei manchen trüben Erfahrungen, die von anderer Seite her sein Gemüt drückten, ohne Unterbrechung seine Freude und seine Erfrischung gefunden. Am Abend des 9. Juli raffte ihn plötzlich ein Schlagfluss im 56. Jahre seines Lebens dahin und am 12. geleiteten ihn Lehrer und Schüler zu seiner letzten Ruhestätte. — An seine Stelle ward durch das Königliche Provinzial-Schul-Kollegium der Lehrer an der Königlichen Präparanden-Anstalt zu Wunstorf, Diedrich Bellersen*), ernannt und am 9. Octbr. in sein hiesiges Amt eingeführt.

Während des Schuljahres Ostern 1882/3 absolvierte der bisherige Privatdocent in Göttingen, Dr. Ernst Wilken**) sein Probejahr und da der wissenschaftliche Hilfslehrer Hagemann, wie schon im vorigen Programm gemeldet wurde, Ostern 1882 die Anstalt verliess, um eine ordentliche Lehrerstelle am Gymnasium zu Clausthal anzutreten, so wurde dem Dr. Wilken von Ostern 1882 an die wissenschaftliche Hilfslehrerstelle übertragen.

*) Diedrich Heinrich Friedrich Bellersen, geb. 1. August 1858 zu Ahlden a. d. Aller, besuchte von Michaelis 1875 bis 1878 das Seminar zu Wunstorf und war von Michaelis 1878 bis Michaelis 1882 Lehrer an der Präparanden-Anstalt daselbst.

**) Ernst Heinrich Wilken, geb. den 17. März 1846 zu Stralsund, besuchte das Gymnasium seiner Vaterstadt, alsdann von Michaelis 1863—67 die Universitäten Greifswald, Bonn, Heidelberg und Halle. Nach Absolvierung des Examens pro fac. doc. zu Greifswald im Jan. 1868 habilitierte er sich Michaelis 1870 in Göttingen als Docent für altdutsche Sprache und Literatur.

2. Der Schulunterricht hat seinen ruhigen Gang gehabt und ist nur ein paarmal durch kurze Krankheit von Lehrern unterbrochen worden; der Gesundheitszustand der Schüler war durchaus zufriedenstellend. Doch haben wir zu unserm tiefen Schmerze zwei prächtige, harmlose Schüler durch den Tod verloren; der Quintaner Heinrich Molsen starb nach längerem Kränkeln am 24. Juni 1882 und am 20. Januar 1883 nach schwerem Leiden an der Blinddarmentzündung der Quartaner Rudolf von Seelhorst.

3. Der Unterrichtsplan konnte sich bereits im verflossenen Schuljahre auch über die drei unteren Klassen hinaus fast ganz den unterm 31. März 1882 erlassenen neuen Lehrplänen anschliessen; die geringen Abweichungen von denselben, welche für die Übergangszeit erforderlich waren, sind aus den unten folgenden Tabellen leicht zu ersehen. Aus den einschlägigen Bestimmungen der neuen Lehrpläne haben wir als für die Eltern der Schüler bedeutsam nur dies Eine hervorzuheben, dass nach denselben alle Klassenkurse einjährig sind, dass mithin die ausnahmsweise von uns bisher vorgenommenen Michaelisversetzungen in den oberen Klassen fortan nicht mehr zulässig sind. Dagegen ist es nach einer Verfügung des Herrn Ministers vom 26. Juni 1882 (U. II 1163) statthaft, Schülern der Untersekunda, welchen nach einjährigem Besuch der Klasse das wissenschaftliche Zeugnis behufs Meldung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst noch hat versagt werden müssen, es geeignetenfalls nach einem ferneren halbjährigen Besuch dieser Klasse zu erteilen, doch ohne dass dies die Versetzung nach Obersekunda zur Folge hat.

Während für die Reifeprüfung des Michaelistermins, deren mündliche Hälfte am 12. Septbr. unter dem Vorsitz des Königl. Prov.-Schulrats Dr. Haeckermann vorgenommen wurde, noch die Bestimmungen der Verordnung vom 4. Mai 1875 massgebend waren, galt für diejenige des Ostertermins bereits die „Ordnung der Entlassungsprüfungen an den höheren Schulen“ vom 27. Mai 1882. Abgehalten wurde die mündliche Prüfung unter dem Vorsitze des genannten Herrn Provinzial-Schulrats am 8. und 9. März. Die Namen der Abiturienten sind unten bei der Statistik angegeben.

4. Die an unserer Anstalt herkömmlichen Schulfesttage sind auch dieses Jahr in gewohnter Weise gefeiert worden. Der Frühlingstag am 23. Juni. Die oberen Klassen dehnten ihn aber auf zwei Tage aus, um unter der Leitung ihrer Klassenlehrer und des Direktors weitere Gänge in die Weser- und Deisterberge und auf den Brocken zu machen. — Durch Spaziergang und Spiele wurde der Sedantag gefeiert. Den Geburtstag Seiner Majestät unseres Königs und Kaisers feierten wir am letzten Tage des Schuljahres, dem 18. März, durch einen Schulaktus, an welchem der Gymnasiallehrer Knop die Festrede hielt.

5. Die Schulprüfungen der unteren Klassen wurden in den letzten Tagen vor den Weihnachtsferien, die der oberen vor Ostern abgehalten.

Verordnungen des Königl. Provinzial-Schul-Kollegiums.

1882.

1. 29. April. Nr. 2871. Abschrift der Ministerial-Verfügung, dass am 5. Juni der Unterricht wegen Erhebung einer Berufsstatistik ausfallen solle.
2. 6. Juni. Nr. 4013 I. Übersendung der Ordnung der Entlassungsprüfungen an den höheren Schulen vom 27. Mai 1882, nebst diese Ordnung betreffender
3. 7. Juni. Nr. 4013 II. Cirkular-Verfügung, a. dass dieselbe von Ostern 1883 an in Kraft trete; b. über den Zeichenunterricht; c. dass das griechische und französische Extemporale, welches fortan bei der Versetzung von Obersekunda nach Prima anzufertigen ist, von den zur Zeit bereits die Prima besuchenden Schülern bei der Versetzung nach Oberprima zu schreiben sei.
4. 8. Juni. Nr. 4013 III. Cirk.-Verf. über die Teilnahme der Abiturienten am Schulunterrichte nach bestandnem Examen.
5. 6. Juni. Nr. 3624 II. Cirk.-Verf. Nachweis erfordert, welcher Katechismus im Religionsunterricht gebraucht werde.
6. 1. August. Nr. 4592. Cirk.-Verf. Nachweis erfordert, wie viel junge Leute von Ostern 1879 bis Ostern 1882 nach absolvierter Reifeprüfung am Realgymnasium in die Maturitätsprüfung an dem hiesigen Gymnasium eingetreten seien.
7. 27. September. Nr. 6576. Bestallungsurkunde für den Lehrer Bellersen.
8. 4. November. Nr. 7410. Cirk.-Verf. Mitteilung der vom Landes-Konsistorium unterm 20. Oktober gegebenen Zusammenstellung der Vorschriften über die Staatsprüfung der Theologen zur jeweiligen Bekanntmachung an diejenigen Abiturienten, welche Theologie studieren wollen.
9. 7. December. Nr. 7728. Mitteilung der Minist.-Verf. vom 27. Oktober, U. III. Nr. 7145 über Förderung der Jugend- und Turnspiele mit dem Auftrage, über etwaige örtliche Schwierigkeiten beschleunigte Mitteilung zu machen.
10. 27. December. Nr. 8539. Cirk.-Verf. betr. Erläuterung zur Prüfungs-Ordnung vom 27. Mai.
11. 30. December. Nr. 8894. Cirk.-Verf. Einreichung eines ausführlichen Lehrplans für das Schuljahr 1883/4 erfordert.

1883.

12. 6. Januar. Nr. 100. Cirk.-Verf. Tabellarische Übersicht über die Versetzungen von Unter- nach Obersekunda und über die Erteilung des Einjährigfreiwilligen-Scheines im Jahre 1882 erfordert.
13. 11. Januar. Nr. 189. Gymnasiallehrer Knop als unabkömmlich für 1883 für den Fall der Mobilmachung anerkannt.
14. 30. Januar. Nr. 372. Cirk.-Verf. Empfehlung von Toselowski's Schulhygiene.
15. 16. Februar. Nr. 481. Überweisung des Schulamts-Kandidaten C. Schmalfluss an die Anstalt zur Ableistung des Probejahrs.

16. 10. März. Nr. 1309. Cirk.-Verf. Mitteilung der „Allgemeinen Bestimmungen betr. Änderungen in der Abgrenzung der Lehrpensen in Folge der Lehrpläne vom 31. März 1882“.
17. 27. März. Nr. 1720. Cirk.-Verf. Abschrift der Minist.-Verf. vom 15. März cr. Nr. 638 U. II., wonach die Aufnahme von Gymnasiasten in Realgymnasien und von Realgymnasiasten in Gymnasien bis Untertertia einschliesslich in die entsprechende Klasse zu erfolgen hat, wenn das Abgangszeugnis des Gymnasiasten im Französischen und Rechnen, bezw. in der Mathematik, das des Realgymnasiasten im Lateinischen das Prädikat genügend ohne Einschränkung aufweist. Die entlassende Schule hat bei Ausstellung des Abgangszeugnisses die Anordnungen der Minist.-Verf. vom 30. Juni 1876, 1—6 zu befolgen.

Ausserdem machen wir die Eltern und Schüler auf ein Schreiben des Kreis-hauptmanns zu Celle vom 30. Mai v. J. aufmerksam, dass manche Schüler, welche von der Schule das Zeugnis der wissenschaftlichen Befähigung zum einjährigfreiwilligen Militärdienst erhalten haben, in der Meinung damit den Berechtigungsschein zum einjährigfreiwilligen Militärdienst bereits zu besitzen, versäumt haben, sich den letzteren rechtzeitig zu verschaffen, und sich dadurch nachteilige Folgen zugezogen haben. Der letztgenannte Schein ist auf Grund des ersteren bei der Königlichen Prüfungs-Kommission für Einjährig-Freiwillige entweder des Domicils der Eltern oder der Schule, also für unsere Schüler meist in Lüneburg, spätestens bis zum 1. Februar desjenigen Jahres, in welchem der Militärpflichtige das zwanzigste Lebensjahr erreicht, nachzusuchen.

B. Verteilung des Unterrichts nach Lehrern und Klassen.

Namen	Ordnung	I	O. II	U. II	O. III	U. III	IV	V	VI	Sa.
Ebeling, Dr., Direktor	I	2 Religion 3 Deutsch 6 Griechisch 3 Gesch. u. Geog.	—	—	—	—	—	—	—	14
Seebeck, Dr., Oberlehrer	IIa	8 Latein	8 Latein 3 Gesch. u. Geog.	—	—	—	—	—	—	19
Tschischwitz, Dr., Professor, Oberlehrer	—	2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch	2 Französisch 2 Naturgesch.	2 Naturgesch.	—	—	21
Witrock, Oberlehrer	IIIa	2 Hebräisch	2 Religion 2 Deutsch 2 Hebräisch	—	2 Religion 9 Latein	2 Religion	—	—	—	21
Busch, ord. Lehrer	—	4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik 2 Physik	3 Mathematik	3 Mathematik	—	—	—	24
Ehling, Dr., ord. Lehrer	IIIb	—	2 Homer	7 Griechisch 3 Gesch. u. Geog.	—	2 Deutsch 9 Latein	—	—	—	23
Habbe, ord. Lehrer	IIb	—	5 Griechisch	2 Religion 2 Deutsch 3 Latein	—	—	2 Religion 4 Math. u. Rechn.	—	—	23
Bornträger, ord. Lehrer	IV	—	—	—	7 Griechisch 2 Geographie	—	9 Latein 5 Französisch	—	—	24
Knop, ord. Lehrer	V	—	—	—	—	—	2 Religion 2 Deutsch 9 Latein 3 Gesch. u. Geog.	2 Religion 2 Deutsch 9 Latein 3 Gesch. u. Geog.	2 Geographie	24
Hagemann, wiss. Hilfslehrer	W. VI	—	—	—	—	6 Griechisch	—	4 Französisch	3 Deutsch 9 Latein 1 Geschichte	23
Hilfer, Elem.-Lehrer, S. Bellersen, „ W.	VI	—	—	—	—	—	—	4 Rechnen 2 Naturgesch. 2 Schreiben 2 Singen	3 Religion 4 Rechnen 2 Naturgesch. 2 Schreiben 2 Singen	23 6 Sing.
Wilken, Dr., C. prob.	—	—	—	—	3 Deutsch 2 Geschichte	3 Gesch. u. Geog.	—	—	—	8
Schmidt, techn. Hüfl.	—	—	1—U. III	2 Zeichnen	—	—	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	8
Behr, Reallehrer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 Turnen
		32 (34)	32 (34) (2) 32 (34)	30	30	30	30	32	30	266

Statistik des Gymnasiums.

	I	II a	II b	III a	III b	IV	V	VI	Sa.
Bestand vor Ostern 1882.....	36	24	24	25	36	35	37	22	239
Abgang Ostern 1882.....	16	3	2	2	1	—	4	1	29
Zugang Ostern 1882.....	1	—	1	1	1	4	4	17	29
Abgang während des Schuljahrs 1882.....	6	—	4	—	2	3	5	—	20
Zugang während des Schuljahrs 1882.....	—	—	—	—	1	3	3	3	10
Bestand Michaelis 1882 bis Ostern 1883.....	28	19	23	37	31	43	25	24	230
Darunter Auswärtige.....	13	10	11	20	13	14	9	5	95
Von den 49 Abgegangenen gingen:									
mit Reifezeugnis zur Universität.....	17	—	—	—	—	—	—	—	17
„ „ auf die polytechnische Schule.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ zum Militär.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ ins Postfach.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zum Militär.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zur Marine.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zur Pharmacie.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Tierarznei-Kunde.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Post, Eisenbahn, Steuer, Sub. St.-D.	—	—	—	1	—	—	—	—	1
„ Landwirtschaft.....	—	—	—	—	1	—	—	—	1
„ Kaufmannschaft.....	—	1	2	—	—	—	—	—	3
sonst ins bürgerliche Leben.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
auf Gymnasien, Real- und Stadtschulen.....	—	—	3	—	2	1	9	1	16
wegen Krankheit.....	1	—	—	—	—	—	—	—	1
unbekannt.....	—	—	1	1	—	—	—	—	2
verwiesen.....	4	2	—	—	—	—	—	—	6
durch Tod.....	—	—	—	—	—	1	1	—	2
	22	3	6	2	3	2	10	1	49

Der Konfession nach waren von 230 Schülern 223 evangel., 5 röm.-kath., 2 mosaisch.

Verzeichnis der mit dem Zeugnis der Reife entlassenen Schüler:

Michaelis 1882.

529. von der Decken, Karl, geb. 10. August 1859, Sohn des Oberamtsrichters a. D. zu Bremervörde, evang.-luth. Konf., $3\frac{1}{2}$ Jahr auf der Schule. Wird Offizier.
 530. von Hodenberg, Hermann, geb. 27. November 1862, Sohn des Staatsministers a. D. zu Hudemühlen, evang.-luth. Konf., $5\frac{1}{2}$ Jahr auf der Schule. Studium: Jurisprudenz.
 531. Mühle, Gottfried, geb. 27. April 1860, Sohn des Pastors zu Müden a. d. A., evang.-luth. Konf., $8\frac{1}{2}$ Jahr auf der Schule. Studium: Theologie.
 532. Rabe, Arnold, geb. 13. Oktober 1861, Sohn des Lehrers zu Ahlden a. d. A., evang.-luth. Konf., $5\frac{1}{2}$ Jahr auf der Schule. Studium: Theologie.
 533. Zufall, Kuno, geb. 20. Januar 1863, Sohn des Lehrers zu Müden, evang.-luth. Konf., 2 Jahre auf der Schule. Studium: Kunstgeschichte.

Ostern 1883.

534. Fiesel, Ludolf, geb. 7. Februar 1863, Sohn des Pastors zu Gr. Hehlen bei Celle, evang.-luth. Konf., 8 Jahr auf der Schule. Studium: Theologie.
 535. Müller, Wilhelm, geb. 8. December 1864, Sohn des verst. Kaufmanns zu Geestendorf, evang.-luth. Konf., 5 Jahr auf der Schule. Studium: Theologie.
 536. Reusche, August, geb. 18. April 1859, Sohn des Schafmeisters zu Liebenburg, evang.-luth. Konf., $3\frac{1}{2}$ Jahre auf der Schule. Studium: Theologie.

Als Extraneus bestand das Examen der Schüler der Landesschule Pforta, welcher Krankheitshalber dieselbe im Mai 1882 hatte verlassen müssen:

Ebeling, Theodor, geb. den 6. December 1861, Sohn des unterzeichneten Direktors, evang.-luth. Konf. Studium: Jurisprudenz.

Unterrichtsmittel.

Die Unterrichtsmittel der Anstalt wurden in entsprechender Weise ergänzt und vermehrt. An Geschenken erhielt die Anstalt von dem Herrn Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten die Fortsetzungen der Monumenta Germaniae historica und die Publikationen aus den Preussischen Staats-Archiven; vom Königlichen Provinzial-Schul-Kollegium die Jahrbücher des historischen Vereins für Niedersachsen; ausserdem einige Artikel von den betr. Verlagshändlern, welche theils der Bibliothek, theils den betreffenden Fachlehrern überwiesen wurden.

Schluss des Wintersemesters Sonnabend den 18. März. Beginn des Sommersemesters Montag den 2. April.

Direktor Dr. A. Ebeling.

Verzeichnis der

Michaelis 1882.

529. von der Decke
a. D. zu Bremervörde
530. von Hodenberg
a. D. zu Hudemünde
Jurisprudenz.
531. Mühle, Gottfried
evang.-luth. Konf.,
532. Rabe, Arnold, g.
evang.-luth. Konf.
533. Zufall, Kuno, g.
Konf., 2 Jahre au

Ostern 1883.

534. Fiesel, Ludolf, g.
evang.-luth. Konf.,
535. Müller, Wilhelm
Geestendorf, evang.
536. Reusche, August
evang.-luth. Konf.,
Als Extraneus
welcher Krankheit
Ebeling, Theodor
toren, evang.-luth. K

Die Unterrichts-
vermehrt. An Gesche-
lichen, Unterrichts- un-
menta Germaniae historio-
vom Königlichen Provinz-
für Niedersachsen; aus-
teils der Bibliothek, teils

Schluss des Win-
semesters Montag den 2.

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

R G B C Y M W K

entlassenen Schüler:

Sohn des Oberamtsrichters
der Schule. Wird Offizier.
62, Sohn des Staatsministers
auf der Schule. Studium:
astors zu Müden a. d. A.,
Theologie.
ehrs zu Ahlden a. d. A.,
Theologie.
ers zu Müden, evang.-luth.
ichte.

ors zu Gr. Hehlen bei Celle,
Theologie.
des verst. Kaufmanns zu
Studium: Theologie.
hafmeisters zu Liebenburg,
Theologie.
r der Landesschule Pforta,
erlassen müssen:
des unterzeichneten Direk-

ehender Weise ergänzt und
Herrn Minister der geist-
Fortsetzungen der Monu-
russischen Staats-Archiven;
des historischen Vereins
Verlagshändlern, welche
viesen wurden.

rz. Beginn des Sommer-

Dr. A. Ebeling.